

# Lene im Spiegel und Kontrast zu Frau Dörr, Isabeau und Käthe – die Frauenrollen betrachten

## Theodor Fontane über die Frauengestalten in seinen Romanen

Der natürliche Mensch will leben, will weder fromm noch keusch noch sittlich sein, lauter Kunstprodukte von einem gewissen, aber immer zweifelhaft bleibenden Wert, weil es an Echtheit und Natürlichkeit fehlt.  
 Dies Natürliche hat es mir seit Lange[m] angetan, ich lege nur darauf Gewicht, fühle mich nur dadurch angezogen, und dies ist wohl der Grund, warum meine

Frauengestalten alle einen Knax weghaben. Gerade dadurch sind sie mir lieb, ich verliebe mich in sie, nicht um ihrer Tugenden, sondern um ihrer Menschlichkeit, d. h. um ihrer Schwächen und Sünden willen. Sehr viel mehr gilt mir auch die Ehrlichkeit, der man bei den Magdalenen mehr begegnet als bei den Genoveven.

*Quelle: Theodor Fontane, Brief vom 10. Oktober 1895 an den Breslauer Professor Colmar Grünhagen, in: Theodor Fontane: Werke, Schriften und Briefe, hrsg. v. Walter Keitel und Helmuth Nürnberger, 20 Bde., Abt. 4: Briefe, Bd. 4: 1890–1898. München: Hanser 1982, S. 487 f.*

- 1 Lesen Sie Fontanes Zitat über die weiblichen Figuren in seinen Gesellschaftsromanen. Fassen Sie die Kernaussagen zusammen.

**Lene**

---



---



---



---

|   |   |   |
|---|---|---|
| <p><b>Frau Dörr</b><br/>                 (Text: Klett Editionen, S. 4, Z. 13–21; S. 5, Z. 11–33; S. 7, Z. 34, bis S. 8, Z. 16; S. 26, Z. 7–19; S. 101, Z. 5–18)</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> | <p><b>Isabeau</b><br/>                 (Text: Klett Editionen, S. 75, Z. 2, bis S. 76, Z. 12)</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> | <p><b>Käthe von Sellenthin</b><br/>                 (Text: Klett Editionen, S. 38, Z. 28–35; S. 90, Z. 13, bis S. 92, Z. 8; S. 94, Z. 14–18; S. 107, Z. 25, bis S. 108, Z. 2)</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
|---|---|---|

- 2 Erarbeiten Sie in Kleingruppen die Wesenszüge und gezeigten Lebenseinstellungen der drei weiblichen Nebenfiguren Frau Dörr, Isabeau und Käthe.
- 3 Reflektieren Sie die Funktion der drei Nebenfiguren für die Hauptfigur Lene, indem sie deren Einfluss auf die Hauptfigur diskutieren, und klären sie abschließend, inwiefern Lene dem Idealbild Fontanes entspricht.